

2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. 1743/1744 und Subrep.Tab. 1753.  
J Z 62.
3. Stiftregister der Kirchengült und der Bruderschaftsgült Maria Verkündigung-  
1754—1775, 1783/1786. A. Wasserberg 121/314.
4. Grundbücher:  
Amt St. Peter in der Gaal (U 1—5).  
1. Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 12. Abg. 1884.  
2. Extrakte U 1, 1a, 1b, 3, 4: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 145.

## **260. Gaal, Bruderschaftsgült Maria Verkündigung bei der Kirche St. Peter in der —.**

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:
  - a) 1614 Jänner 15: Urbar. Siehe unter Kirchengült St. Peter in der Gaal, 1a.
  - b) 1785: Schätzung der vormals zur Bruderschaft gehörigen Gründe.  
A. Wasserberg 120/313.
2. Theresianischer Kataster:
  - a) Bruderschaftsgült. Mit Stiftreg.Extr. 1743/1744 und Subrep.Tab. 1753.  
J H 19½.
  - b) Die von Thadee Xaver Wipplinger erkauften Gülten der vormaligen  
Bruderschaft Maria Verkündigung in der Gaal.  
J H 130½. (Nur Verweis auf J H 19½).
3. Stiftregister:
  - a) 1754—1775, 1783/1786. Siehe unter Kirchengült St. Peter in der Gaal, 3.
  - b) Stift-Nota 1764. A. Wasserberg 120/313.
4. Grundbücher:  
Amt St. Peter in der Gaal (U 1—8).  
1. Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 15. Abg. 1884.  
2. Extrakt U 6: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 140.

## **261. Gabelkhoverische Gülten.**

### **A. Gült des Wolfgang Gablkhover, Bürgers zu Leoben, und seiner Erben.**

1. Leibsteuer 1527 (Wolfgang Gablkhover). Nr. 38.  
Mit Untertanen in Laintal, Waltenbach und Greith OG. St. Michael in Obersteiermark.
2. a) Anlage des Wertes der Gült nach Wolfgang Gablkhover mit den Untertanen in Laintal und Waltenbach 1542 (Paul Gablkhover, eingelegt von dem Sohne Leonhard Gablkhover (10 ₰ 7 β)). — Neue Einlage 1543 (Leonhard Gablkhover). Gülterschätzung 1542 9/104.
- b) Anlage des Wertes der Gült nach Wolfgang Gablkhover mit den Untertanen zu Greith OG. St. Michael in Obersteiermark 1542 (eingelegt von Leonhard Gablkhover) (2 ₰ 6 β 24 δ). — Neue Einlage 1543 (Franz Gablkhover). Anbei auch Aufsandung des Leonhard Gablkhover. — Diese Gült stellt das Erbe des Franz Gablkhover nach seiner Mutter Margarethe, geb. Pögl, Frau des Paul Gablkhover, dar. Gülterschätzung 1542 9/104.

3. Leibsteuer 1632 (Paul Gablkhovische Gült mit den Untertanen in Laintal und Waltenbach). E 31.
4. Rauchfanganschlag 1640 (wie unter 3). E 42.

**B. Gült der Sophia, Frau des Franz Gablkhover, Tochter nach Rueprecht A m b r i n g.**

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 9/104. Mit Untertanen zu Dietersdorf OG. Fohnsdorf, Ritzendorf OG. St. Lorenzen bei Knittelfeld, St. Georgen ob Murau, Laßnitz bei Murau und Laasen OG. Peterdorf.  
Vgl. dazu die Gült des Rueprecht A m b r i n g.

**262. G a b e r s d o r f, Gült der Filiationkirche St. Leonhard.**

1. Stiftregister: 1807/1824. (Im Stiftregister der Pfarrgült St. Veit am Vogau).  
Diözesanarchiv Graz-Seckau, Pfarrfaszikel St. Veit am Vogau, Pfründe.
2. Grundbücher:  
Untertanen U 1—4.  
1. Bei GbNR BG. Leibnitz Nr. 435. c. 1790.  
2. GbNR BG. Leibnitz Nr. 81. Abg. 1887.

**263. G a i s h o r n, Gült der Pfarrkirche H. Dreifaltigkeit und der Kirche St. Virgilienberg.**

1. Urbare:
  - a) 1590, 1590/1591, 1597. (In den Kirchenrechnungen). StiA. Admont CC 30.
  - b) 1597 (Haus- und Grundzins zur Pfarrkirche) in Kirchenrechnung 1597/1601.  
StiA. Admont CC 33.
  - c) c. 1616 und c. 1620—1625. StiA. Admont CC 54.
 Weitere Kirchenrechnungen im StiA. Admont CC 30, 72 und 75 (Virgilienberg 1571/1572, 1603, 1604, Pfarrkirche 1578/1582, 1585—1595, 1697/1698, 1700—1727) enthalten nur die Summen der Einzelgruppen der Einnahmen.
2. „Stift-, Zins- und Schüttbuch“ der Pfarrkirche: 1685/1743. Pfarrarchiv zu Gaishorn.
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrep.Tab. o. J. J Z 91.  
(Von J Z 18 nur Verweis auf J Z 91).
4. Grundbuch:  
Untertanen U 1—15.  
GbNR BG. Rottenmann Nr. 8. Abg. 1881.

**264. G a i ß b r u c k i s c h e Gülden.**

1. Leibsteuer 1527 (Sigmund Gaißbrucker und sein Bruder Andree). Nr. 42.
2. Anlage des Wertes 1542 (Sigmund Gaißbruck). — Neue Einlage 1544.  
Gülterschätzung 1542 9/106.
3. Urbar der von Wolf Sigmund von Gaißbruck von Erreich von Gaißbruck erkaufen und an Georg von Eibiswald zum Burgstall weiterverkauften Gülden: 1587 September 29, Graz. A. Eibiswald 3/27.  
Vgl. Gültaufsandung 19/337 f. 26 (28 $\bar{r}$  1 $\beta$  7 $\frac{1}{2}$   $\delta$ ).